



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Mobilitätsausschuss

Es informiert Sie:	Dominik Odendahl
Telefon:	02104 99 2818
E-Mail:	dominik.odendahl@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.11.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Mobilitätsausschusses

Sitzungstermin Montag, den 22.11.2021, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer
1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Norbert J. Stapper

Mitglieder

Ina Besche-Krastl
Detlef Ehlert
Torsten Fuhrmann
Matthias Gohr
Alexandra Gräber
Sascha Grezsat
Dr. Tina Guenther
Thomas Küppers
Roman Lang
Jörn-Eric Morgenroth
Klaus Müller
Andreas Nixdorf
Marcus Nüse
Rainer Schlottmann
Udo Switalski
Peter Thomas
Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Noah Advena
Marcel Beckmann
Anja Büttner
Chris Julia Fassbender
Daniela Hitzemann

Dr. Stephan Kopp
Dominik Odendahl
Martin M. Richter

Gäste

Jörg Pieper
Orion Raunig
Annerose Rohde
Stefan Stach
Michael Vieten
Sascha Zuk

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Bericht der Regiobahn-Gesellschaften über die Lage auf der Linie S28 61/071/2021
5. Radverkehrskonzept Kreis Mettmann - Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen 61/075/2021
6. Haushalt 2022/2023 20/034/2021
7. Sachstandsbericht Mobilität 61/072/2021
8. Endbericht zum Integrierten Regionalen Mobilitätskonzept (IRM) 61/074/2021
9. Nachträge
 - 9.1. Einführung eines neuen umweltverträglichen und leicht verständlichen ÖPNV Tarifmodells im Kreis Mettmann
Hier: Vorschlag der Gruppe Piraten vom 12.11.2021 61/080/2021

- | | | |
|------|--|-------------|
| 9.2. | Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger*innen und Radfahrende am Ortseingang Alt-Erkath
Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2021 | 61/081/2021 |
| 9.3. | Radabstellplätze an den Haltepunkten der S28 in Erkath Nord und Wülfrath Hahnenfurth-Düssel sowie auf P&R-Parkplätzen
Hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 15.11.2021 | 61/082/2021 |
| 9.4. | Anbindung des Langenfelder Stadtteils Wiescheid an den ÖPNV
Hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 16.11.2021 | 61/083/2021 |

Nicht öffentlicher Teil

- 10. Informationen der Verwaltung
- 11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Dr. Stapper begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Der Vorschlag der Gruppe Piraten zur Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen der Vorsitzende stellt die ergänzte Tagesordnung fest und meldet sich als möglicher Berichterstatter für den Kreistag.

Nachrichtlich: Da der Antrag Tagesordnungspunkt 9.4 zurückgezogen wurde, ist keine Berichterstattung im Kreistag erforderlich.

KA Völker vertritt SB Endereß, KA Müller vertritt KA Hoffmann und KA Gohr vertritt KA Welp.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2021

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.2021 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Herr Richter berichtet zunächst aus den VRR-Gremien zu den aktuellen Entwicklungen bei Abellio. Anschließend stellt Herr Dr. Kopp Presseberichte zur L239 zwischen Mettmann und Ratingen klar: Der Sachverhalt ist weiterhin so wie in der Sitzung vom 09.09.2021 im Mobilitätsausschuss vorgestellt. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, diese Klarstellung über die Kreispressestelle zu veröffentlichen. Außerdem berichtet Herr Dr. Kopp, dass die Landesförderung von Pandemiezusatzbussen im Schülerverkehr bis zu den Sommerferien fortgesetzt wird. Die Verwaltung wird gemeinsam mit der Rheinbahn die notwendigen Schritte tätigen um den Schülerverkehr zu entzerren.

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 4:	Bericht der Regiobahn-Gesellschaften über die Lage auf der Linie S28 - Vorlage Nr. 61/071/2021
--------------------	---

Herr Stach von der Regiobahn Infrastruktur GmbH und Herr Zuk von der Regiobahn Fahrbetrieb GmbH berichten über die Lage auf der Linie S28. Die Vortragsfolien wurden den Ausschussmitgliedern bereits vor der Sitzung zur Verfügung gestellt. Nach dem Vortrag werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Auf Bitte von KA Besche-Krastl sagen die Geschäftsführer der Regiobahn Gesellschaften eine Prüfung zu, inwieweit das W-Lan-Netzwerk am Bahnhof Neanderthal sowie die digitale Fahrgastinformation verbessert werden können. KA Völker ruft die örtlichen Bundestagsabgeordneten dazu auf, die gesetzlichen Grundlagen für SPNV-Ausbauvorhaben zu verbessern.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Regiobahn-Gesellschaften zur Strecken-elektrifizierung der Linie S28 zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:	Radverkehrskonzept Kreis Mettmann - Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen - Vorlage Nr. 61/075/2021
--------------------	---

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Vieten von der Ingenieurgesellschaft Stolz mbH (IGS). Herr Vieten stellt die Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen im Zuge des kreisweiten Radverkehrskonzepts vor. Die Vortragsfolien wurden den Ausschussmitgliedern schon vor der Sitzung zur Verfügung gestellt. Nach dem Vortrag werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Auf Nachfrage stellt Herr Vieten klar, dass im Radverkehrskonzept des Kreises auch schnell umsetzbare Maßnahmen mit hohem Nutzen betrachtet werden.

Der Vorsitzende berichtet, dass die interfraktionelle Runde eine einmalige Arbeitsgruppensitzung zur Erörterung der Maßnahmen des Radverkehrskonzepts beschlossen hat. Diese Arbeitsgruppe tagt am 25.01.2021 ab 16:00 Uhr. Eine Einladung an die Vertreter der Fraktionen/Gruppen und des Kreisjugendrates wird angekündigt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6:	Haushalt 2022/2023 - Vorlage Nr. 20/034/2021
--------------------	---

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Da keine Veränderungsanträge vorlagen, stellte der Vorsitzende den folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für die Haushaltsjahre 2022/2023 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Sachstandsbericht Mobilität - Vorlage Nr. 61/072/2021
--------------------	--

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu aktuellen Mobilitätsthemen zur Kenntnis.

Zu Punkt 8:	Endbericht zum Integrierten Regionalen Mobilitätskonzept (IRM) - Vorlage Nr. 61/074/2021
--------------------	---

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9:	Nachträge
--------------------	------------------

Zu Punkt 9.1:	Einführung eines neuen umweltverträglichen und leicht verständlichen ÖPNV Tarifmodells im Kreis Mettmann Hier: Vorschlag der Gruppe Piraten vom 12.11.2021 - Vorlage Nr. 61/080/2021
----------------------	---

Nachdem die Verwaltung zusagt, das Thema für die kommende Sitzung aufzubereiten und gegebenenfalls eine Vertreterin oder einen Vertreter des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr einzuladen, zieht die Gruppe Piraten den Vorschlag zurück.

Zu Punkt 9.2:	Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger*innen und Radfahrende am Ortseingang Alt-Erkrath Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2021 - Vorlage Nr. 61/081/2021
----------------------	---

Nach Beratung des Antrags wird über folgenden modifizierten Beschlussvorschlag (Prüfauftrag) abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird in der Kurveninnenseite der K21 auf den zum Straßengrundstück zählenden Flächen die Vegetation zurückschneiden (insbesondere Flur 21, Flurstück 903), um die Sichtbedingungen in der Anfahrt auf die Bushaltestelle deutlich zu verbessern.
2. Die Verwaltung führt Gespräche mit der Stadt Erkrath zur Anordnung des Verkehrszeichens 133 („Fußgänger“). Eine anschließende Umsetzung erfolgt durch den Kreisbauhof.
3. Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes werden für den genannten Bereich weitere Verbesserungsmaßnahmen geprüft.
4. Die Verwaltung prüft, wie an diesem Ort die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9.3:	Radabstellplätze an den Haltepunkten der S28 in Erkrath Nord und Wülfrath Hahnenfurth-Düssel sowie auf P&R-Parkplätzen Hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 15.11.2021 - Vorlage Nr. 61/082/2021
----------------------	---

Nach Beratung des Antrags wird über folgenden modifizierten Beschlussvorschlag (Prüfauftrag) abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird den Ausschuss weiterhin regelmäßig zu weiteren Vorhaben an Mobilstationen der kreisangehörigen Städte informieren.
2. Die Verwaltung führt Gespräche mit der Stadt Wuppertal und der Regiobahn über die Möglichkeit der Errichtung sicherer Fahrradabstellanlagen am Haltepunkt W-Hahnenfurt/Düssel und berichtet im Anschluss über die Ergebnisse im Mobilitätsausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9.4: Anbindung des Langenfelder Stadtteils Wiescheid an den ÖPNV
Hier: Antrag der Fraktion UWG-ME vom 16.11.2021
- Vorlage Nr. 61/083/2021

Nachdem die Verwaltung klarstellt, dass Langenfeld-Wiescheid von Anfang an im Nahverkehrsplan enthalten ist und man zum Thema „Verbesserte ÖPNV-Anbindung im Stadtteil Wiescheid“ bereits im Austausch mit der Stadtverwaltung Langenfeld sei, zieht die Fraktion UWG-ME ihren Antrag zurück.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

gez.
Dr. Norbert J. Stapper

gez.
Dominik Odendahl